



Dringende Lufttüchtigkeitsanweisung (AD)

AD Nr.: 2022-0066-E

Ausgabe: 11. April 2022

Bemerkung: Diese dringende Lufttüchtigkeitsanweisung (AD) ist von der EASA in Übereinstimmung mit der Verordnung (EG) Nr. 2018/1139 herausgegeben, im Auftrag der Europäischen Gemeinschaft, seiner Mitgliedstaaten und der Drittstaaten, die an den Aktivitäten der EASA unter Artikel 129 dieser Verordnung teilhaben

Hinweis: Diese Übersetzung wurde vom Bundesausschuss Technik des Deutschen Aero Club e.V. nach bestem Wissen und Gewissen angefertigt und wird ohne Gewähr veröffentlicht. Im Zweifelsfall ist der englische Originaltext verbindlich.



Diese LTA wird in Übereinstimmung mit der Verordnung (EG) 748/2012, Teil 21.A.3B herausgegeben. In Übereinstimmung mit Verordnung (EG) 1321/2014, Anhang I, Teil M.A.301 oder Anhang Vb ML.A.301, wenn zutreffend, muss die fortlaufende Lufttüchtigkeit eines Luftfahrzeugs durch die Durchführung aller anwendbaren LTAs sichergestellt werden. Konsequenterweise darf niemand ein Luftfahrzeug in Betrieb nehmen, auf welches eine LTA zutrifft, es sei denn in Übereinstimmung mit den Anforderungen dieser LTA oder anderweitig durch die Agentur festgelegt [VO (EG) 1321/2014, Anhang I, Teil M.A.303] oder Anhang Vb Teil ML.A.303 oder genehmigt durch die Behörde des Eintragsstaates [VO (EG) 2018/1139, Ausnahmeregel Artikel 71].

Halter der Musterzulassung

Scheibe Aircraft GmbH

Muster/Baureihe(n)

SF 25 Motorsegler

Wirksamkeitsdatum: 13. April 2022

Kennblatt (TCDS) – Nummer: EASA.A.098

Ausländische AD: nicht zutreffend

ersetzt: Diese AD ersetzt EASA AD 2022-0043R1 vom 24. März 2022.

ATA 27 – Flugsteuerung – Steuerknüppel – Inspektion / Austausch

Hersteller:

Scheibe Aircraft GmbH (Scheibe), frühere Sportavia-Pützer GmbH & Co KG, Scheibe Flugzeugbau GmbH

Betroffen:

Scheibe SF 25 Motorsegler, alle Baureihen, alle Seriennummern (s/n) bei denen die Scheibe Änderung 653E.41-S10 oder 653C-41-S10.1 in der Fertigung umgesetzt wurde.

Scheibe SF 25 C Motorsegler mit Seriennummern 44147 bis einschließlich 44716

Scheibe SF 25 E Motorsegler mit Seriennummern 4323 bis einschließlich 4365

Scheibe SF 25 K Motorsegler, alle Seriennummern

Begriffsbestimmungen:

Für die Zwecke dieser AD gelten die folgenden Begriffsbestimmungen:

Die TM/SB: Scheibe Technische Mitteilung/Service Bulletin (TM/SB) 653-96 Revision 1.

Betroffenes Teil: Linke (LH) und rechte (RH) Steuerknüppel, wenn diese nicht die Teile-Nummern (P/N) 20093, P/N 20093/G, P/N 20094 oder Teile-Nummer (P/N) 20094/G haben.

Lufttüchtiges Bauteil: Ein linker Steuerknüppel mit Teile-Nummern (P/N) 20093 oder (P/N) 20093/G und rechter Steuerknüppel mit Teile-Nummer (P/N) 20094 oder (P/N) 20094/G.

Gruppen: Gruppe 1 sind Scheibe SF 25 Motorsegler, bei denen die Scheibe Änderung 653E.41-S10, ausgenommen jene bei denen die Änderung die Änderung 653C-41-S10.1, in der Fertigung umgesetzt wurde; Scheibe SF 25 C Motorsegler mit s/n 44147 bis einschließlich 44716; Scheibe SF 25 E Motorsegler mit s/n 4323 bis einschließlich 4365 und Scheibe SF 25 K Motorsegler mit allen s/n.

Gruppe 2 sind Scheibe SF 25 Motorsegler, bei denen die Scheibe Änderung 653C-41-S10.1 in der Fertigung durchgeführt wurde.

Grund:

Es wurde von einem Vorfall berichtet, bei dem der rechte Steuerknüppel eines Motorseglers über der Schweißnaht am Übergang gebrochen war. Die weitere Untersuchung ergab, dass der Bruch das Ergebnis massiver Korrosion der inneren Oberfläche war, die auf das Eindringen von Wasser zurückzuführen war.

Wenn dieser Zustand nicht korrigiert wird, kann das zum Bruch des betroffenen Bauteils führen und möglicherweise zu verringerter Steuerbarkeit oder zum Verlust der Steuerbarkeit des Motorseglers.

Um diesem potenziell unsicheren Zustand zu begegnen, veröffentlichte Scheibe die ursprüngliche TM/SB 653-96 mit Anweisungen für Inspektionen und Ersatz.

Entsprechend veröffentlichte die EASA AD 2022-0043-E (später überarbeitet) mit der Forderung für wiederkehrende Inspektionen der betroffenen Bauteile, um Korrosion festzustellen und den Ersatz der betroffenen durch lufttüchtige Bauteile.

Seitdem EASA AD 2022-0043R1 veröffentlicht wurde, ist zusätzlich festgestellt worden, dass auch Motorsegler bei denen die Scheibe Änderung 653C-41-S10.1 in der Fertigung umgesetzt wurde von diesem unsicheren Zustand betroffen sind.

Aus diesen oben beschriebenen Gründen hält die vorliegende AD die Anforderungen der EASA AD 2022-0043R1, die ersetzt wird, aufrecht und erweitert die Anwendbarkeit.

Erforderliche Maßnahmen und Fristen:

Erforderlich wie angegeben, sofern nicht bereits ausgeführt:

Inspektion(en):

- (1) Gemäß der Fristen aus Tabelle 1 dieser AD und danach in Intervallen nicht über 100 Flugstunden oder 12 Monaten (siehe Anmerkung 1 in dieser AD), was immer zuerst eintritt, inspizieren Sie die betroffenen Bauteile in Übereinstimmung mit den Anweisungen der TM/SB (siehe Anmerkung 2 in dieser AD).

Tabelle 1 – Erst-Inspektion der betroffenen Bauteile

Gruppe	Fristen
1	Vor dem nächsten Flug nach 15. März 2022 [dem Wirksamkeits-Datum der EASA EASA AD 2022-0043-E]
2	Vor dem nächsten Flug nach dem Wirksamkeits-Datum der vorliegenden AD

Anmerkung 1: Eine nicht kumulierbare Toleranz von 30 Tagen kann auf die Kalenderzeit aus Absatz (1) dieser AD angewendet werden, um die Synchronisation der erforderlichen Inspektionen mit anderen Instandhaltungsaufgaben zu erlauben, für die eine nicht-kumulierbare Toleranz schon im anwendbaren Wartungshandbuch erlaubt ist.

Anmerkung 2: Die Maßnahme(n) aus Absatz (1) dieser AD können vom Piloten/Eigentümer unter den Voraussetzungen aus Anhang I Paragraph M.A.803 oder Anhang Vb Paragraph M.L.A.803 der Verordnung (EU) 1321/2014 durchgeführt werden. Im Bezug auf Luftfahrzeuge die nicht unter die Verordnung (EU) 1321/2014 fallen, sollte der Registrierungsstaat erwägen, ob die nationalen Regelungen die Durchführung durch den Piloten/Eigentümer erlauben.

Korrekturmaßnahme(n):

- (2) Wenn bei einer Inspektion gemäß Absatz (1) dieser AD Abweichungen, wie in der TM/SB definiert, an einem betroffenen Bauteil festgestellt werden, ersetzen Sie das betroffene Teil vor dem nächsten Flug durch ein lufttüchtiges Bauteil, wie durch diese AD definiert und in Übereinstimmungen mit den Anweisungen der TM/SB.

Ersatz:

- (3) Wenn nicht schon durchgeführt gemäß Absatz (2) dieser AD, ersetzen Sie jedes betroffene Bauteil durch ein lufttüchtiges Teil innerhalb der Fristen aus Tabelle 2 dieser AD, wie jeweils zutreffend, in Übereinstimmung mit den Anweisungen der TM/SB.

Tabelle 2 – Austausch der betroffenen Bauteile

Gruppe	Fristen
1	Innerhalb 20 Monaten nach 15. März 2022 [dem Wirksamkeits-Datum der EASA EASA AD 2022-0043-E]
2	Innerhalb 20 Monaten nach dem Wirksamkeits-Datum der vorliegenden AD

Abschlussmaßnahme:

- (4) Der Ersatz eines betroffenen Bauteils (rechts oder links) durch ein lufttüchtiges Bauteil in Übereinstimmung mit den Anweisungen der TM/SB gilt als Abschlussmaßnahme für die wiederkehrenden Inspektionen dieses Bauteils (links oder rechts) wie von Absatz (1) dieser AD gefordert.
- (5) Der Ersatz jedes betroffenen Bauteils eines Motorseglers, wie von Absatz (3) dieser AD gefordert, gilt als Abschlussmaßnahme für die wiederkehrenden Inspektionen dieses Bauteils wie von Absatz (1) dieser AD gefordert für diesen Motorsegler.

Kredit:

- (6) Inspektionen, Korrekturmaßnahmen und Modifikationen, die vor dem Wirksamkeitsdatum dieser AD in Übereinstimmung mit der ursprünglichen Ausgabe der Scheibe TM/SB 653-96 durchgeführt wurden gelten als akzeptierte Methoden um die wesentlichen Anforderungen dieser AD zu erfüllen.

Bauteil-Installation:

- (7) Ab dem Wirksamkeitsdatum dieser AD ist es nicht erlaubt, ein betroffenes Bauteil in einem Motorsegler zu installieren.

Weitere Veröffentlichungen:

Scheibe TM/SB 653-96, Originalausgabe 02. März 2022 oder Revision 1 vom 04. April 2022.

Die Verwendung später genehmigter Überarbeitungen des oben genannten Dokuments ist zulässig, um die Anforderungen dieser AD zu erfüllen.

Bemerkungen:

1. Auf Antrag und mit ausreichender Begründung kann die EASA alternative Methoden zur Übereinstimmung mit dieser AD genehmigen.
2. Die Ergebnisse der Sicherheitsanalyse hat die Notwendigkeit einer sofortigen Veröffentlichung und Benachrichtigung ergeben, ohne den vollen Kommentierungsprozess.
3. Anfragen zu dieser AD sollen an die EASA Safety Information Section, Certification Directorate, gesandt werden. E-Mail: ADs@easa.europa.eu
4. Informationen zu Fehlern, Fehlfunktionen, Defekten oder anderen Ereignissen, die dem von dieser AD angesprochenen unsicheren Bedingungen ähneln und bei einem Produkt, Teil oder Gerät, das nicht von dieser AD betroffen ist, auftreten können oder aufgetreten sind, können an das [EU-Meldesystem für Flugsicherheit](#) gesendet werden. Dies kann auch die Meldung über gleiche oder ähnliche Komponenten sein, die nicht in dieser AD und der darin beschriebenen Konstruktion verbaut sind, sofern der gleiche unsichere Zustand bei Flugzeugen mit diesen Komponenten besteht oder entstehen könnte. Solche Komponenten könnten unter einem FAA Parts Manufacturer Approval (PMA), einer ergänzenden Musterzulassung (Supplemental Type Certificate, STC) oder im Rahmen einer anderen Änderung eingebaut sein.
5. Bei Fragen zum technischen Inhalt der Anforderungen dieser AD kontaktieren sie bitte: Scheibe Aircraft GmbH, Am Flugplatz 5, D-73540 Heubach
E-mail: info@scheibe-aircraft.de.

Kopien sind nicht kontrolliert. Prüfen Sie den Revisionsstatus über das EASA-Internet